Online Civil Courage Initiative (OCCI)

Insight Report für Deutschland

Juli 2017

ONLINE CIVIL COURAGE INITIATIVE

ISD | Powering new generations against extremism

facebook

graphika

Online Civil Courage Initiative
Für mehr Informationen, kontaktieren Sie bitte de@occisupport.org

Copyright© Online Civil Courage Initiative 2017. Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

- Einführung
- Einstufung von Unterhaltungen und Diskussionen
- Die Zielgruppe verstehen
- Effektive Botschaft und glaubwürdige Botschafter
- Verbreitung und Zielsetzung
- Erstellen von Inhalten
- Sicherheit und Schutz
- Evaluation und Bewertung
- FAQ
- Spotlight Interview

Einführung

Die OCCI Insight Reports für Deutschland sind ein neues und in ihrer Art einzigartiges Format, das sich an Menschen und Projekte richtet, die sich gegen Hassrede und Extremismus im Internet einsetzen.

Die Reports werden regelmäßig an die wachsende Community aus zivilgesellschaftlichen Organisationen, Aktivisten und Experten versandt, die im Rahmen der Arbeit der Initiative für Zivilcourage Online (OCCI) entstanden ist. Die Reports enthalten Informationen und Analysen darüber, wie Hassrede und populistische sowie extremistische Ideologien in Deutschland online dargestellt, verbreitet und adressiert werden. Die Berichte stellen auch Ratschläge zur Verfügung, um Organisationen bei der Entwicklung von Gegenrede-Kampagnen zu unterstützen. Die Insight Reports thematisieren außerdem Hassrede, Populismus, Extremismus und Gegenrede im Allgemeinen. Der thematische Fokus der Reports richtet sich dabei nach den Interessen der verschiedenen zivilgesellschaftlichen Organisationen, mit denen die OCCI arbeitet und die diesen Bericht erhalten.

Dieser erste Report analysiert vor allem das Verhalten von rechtspopulistischen Gruppen und Personen im Internet. Zukünftige Berichte werden andere populistische und extremistische Strömungen in den Fokus nehmen. Die Insight Reports erstellt die OCCI in Partnerschaft mit Wissenschaftlern der Universität Bonn, die ihr Fachwissen in Bezug auf den deutschen Markt einbringen, sowie mit Graphika, einem Unternehmen, dass auf die Analyse von Unterhaltungen in sozialen Netzwerken spezialisiert ist.

ONLINE
CIVIL
COURAGE
INITIATIVE

Die OCCI Insight Reports basieren auf umfassenden Daten, die wir in Form von öffentlich zugänglichen Informationen in sozialen Medien und auf anderen Plattformen mit Hilfe von unseren hiesigen Wissenschaftlern und Graphika analysiert haben. Die Hashtags sowie Internet- und Facebookseiten, die in diesem Report erscheinen wurden am häufigsten von Gruppen und Personen genutzt und besucht, die aufgrund ihrer geteilten Inhalte, Äußerungen und Verbindungen im Internet als populistisch oder extremistisch eingestuft wurden.

Für die erste Ausgabe dieses Reports betrachten wir erfolgreiche Gegenrede-Kampagnen, wichtige Hinweise für die eigene Sicherheit, die Evaluation von Kampagnen sowie hilfreiche Informationen zum Thema Gegenrede, die auf Unterhaltungen und Inhalten populistischer Gruppen im Internet aufbauen.

Copyright © 2017 Online Civil Courage Initiative . Alle Rechte vorbehalten.

Einstufung von Unterhaltungen und Diskussionen

Verstehen Sie auf welchen Plattformen Ihre Zielgruppen unterwegs sind und wie sie sich diese zu Nutze machen.

Je exakter die Botschaft und das Narrativ definiert werden können, welche man mit Gegenrede adressieren möchte, desto einfacher ist die Entwicklung einer effektiven Kampagne. Nachrichtenquellen und Internetseiten, die etwa von bestimmten populistischen Gruppen und Netzwerken genutzt werden, können einen Überblick über die Unterhaltungen und Themen bieten, die in den jeweiligen Gruppen im Internet stattfinden. Artikel und Kommentare auf derlei Seiten können sehr hilfreich dabei sein, die Ansichten und Narrative solcher Gruppierungen zu verstehen. Die rechten und rechtspopulistischen Gruppen, die wir für diesen Report analysiert haben, waren vor allem auf den folgenden vier Seiten sehr aktiv:

1. Junge Freiheit – www.jungefreiheit.de;
https://www.facebook.com/jungefreiheit/
Eine Nachrichtenseite, die sich mit Nachrichten über Flüchtlinge, Asylsuchende, und die deutsche Migrationspolitik beschäftigt. Die Seite veröffentlicht Artikel, Karikaturen und Zitate von bekannten Politikern und anderen Personen des öffentlichen Lebens, die sich politisch engagieren.
Mehr Informationen über die Geschichte und Entwicklung der Jungen Freiheit finden Sie hier.

2. Politikversagen – www.Politikversagen.net;
https://www.facebook.com/politikversagen/
Ein Blog, der Artikel veröffentlicht, die Migranten mit Kriminalität, Extremismus oder gefälschten Asylanträgen in Verbindung bringen.

Unserem Verständnis von Begrifflichkeiten wie „Rechtspopulismus“ liegen die Definitionen der Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) zugrunde. Mehr dazu erfahren Sie hier auf der Webseite der BpB.

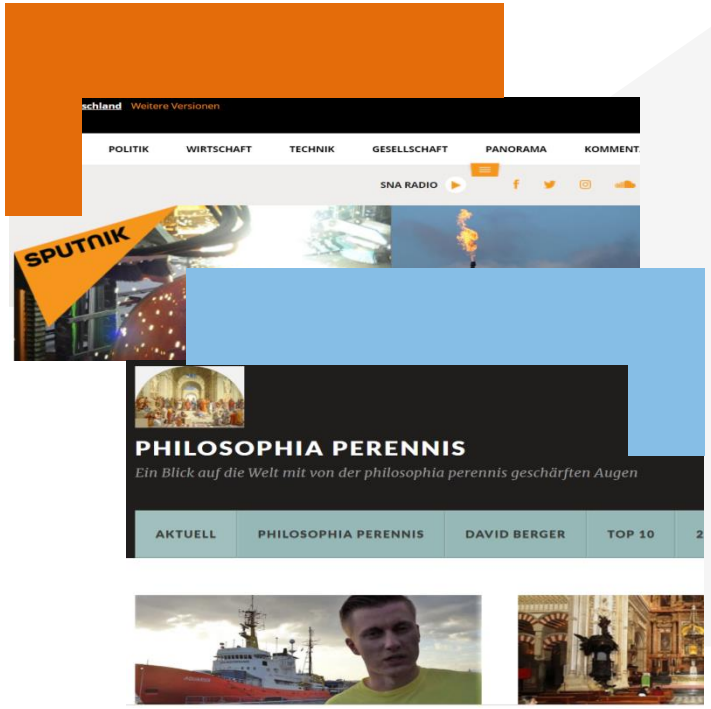
Copyright © 2017 Online Civil Courage Initiative . Alle Rechte vorbehalten.

Einstufung von Unterhaltungen und Diskussionen

Verstehen Sie auf welchen Plattformen Ihre Zielgruppen unterwegs sind und wie sie sich diese zu Nutze machen.

3. Philosophia Perennis – www.philosophia-perennis.com
Eine Internetseite, die Migranten mit Kriminalität und Extremismus in Verbindung bringt. Journalisten, denen vorgeworfen wird, für die deutsche Bundesregierung zu arbeiten, stehen hier ebenso in der Kritik wie auch etablierte Zeitungen, Nachrichtensender und politische Parteien wie Bündnis 90/Die Grünen und die CDU.

4. Sputnik Deutschland – de.sputniknews.com
https://www.facebook.com/sputnik.deutschland/
Der deutsche Ableger des russischen Nachrichtendienstes Sputnik News. Er veröffentlicht Artikel über deutsche Nachrichten und internationale Geschehnisse. Die Seite kritisiert vor allem die europäische Flüchtlingspolitik und die sogenannten „westlichen" Reaktionen auf die Konflikte in Syrien und der Ukraine.



Insight 1: Rechtspopulistische Bewegungen in Deutschland nutzen eine Vielfalt an Nachrichtenquellen, die sich gegen das sogenannte Establishment, Migranten oder Muslime positionieren. Diese Seiten können Aktivisten im Bereich Gegenrede helfen, die Themen, Ideen und Ansichten, die ein fester Bestandteil rechter Ideologien sind, zu verstehen. Vor allem Diskussionen über als negativ wahrgenommene Entwicklungen in Deutschland wie die deutsche Flüchtlingspolitik, können einen guten Einblick in das Politik- und Gesellschaftsverständnis dieser Gruppen geben. Außerdem kann die Kenntnis solcher „Interessen" genutzt werden, um mit einer Kampagne verschiedene Zielgruppen in sozialen Netzwerken durch gezielte Werbung zu erreichen.

Copyright © 2017 Online Civil Courage Initiative . Alle Rechte vorbehalten.

Die Zielgruppe verstehen

Nutzen Sie Hashtags, sodass Populisten und Extremisten die Unterhaltungen im Netz nicht unangefochten dominieren können.

Für ein umfassendes Bild der eigenen Zielgruppe ist mehr notwendig als ein Verständnis demografischer Anhaltspunkte wie Alter, Geschlecht oder Wohnort. Durch die Analyse von Unterhaltungen im Internet können Trends wie beliebte Inhalte, Hashtags, Themen, Jargon und andere sprachliche Aspekte identifiziert werden. Diese Informationen helfen nicht nur dabei, die Zielgruppe an sich besser zu verstehen und zu lernen, wie man sie am besten erreichen kann. Sie sind auch nützlich, um gezielte Gegenrede-Kampagnen zu entwickeln. Dies gilt besonders dann, wenn Werbefunktionen von sozialen Netzwerken genutzt werden, bei denen *Schlüsselwörter*, *Hashtags* oder *Interessen* angegeben werden können, um die Werbebotschaften gezielt auszuspielen.

Unten haben wir beliebte Hashtags aufgelistet, die zurzeit von rechten, linken und homophoben Gruppen in Deutschland genutzt werden. Sie zeigen, wie alltägliche Themen, die auch die breite Bevölkerung beschäftigen, von diesen Gruppen genutzt werden, um viele Menschen zu erreichen und Unterhaltungen zu beeinflussen. Die Nutzung dieser Hashtags bietet auch einen Ansatzpunkt für gezielte Gegenrede-Kampagnen und Werbestrategien.

Beliebte Hashtags, die von Rechtspopulisten genutzt werden:

#SPD	#merkelmussweg	#NRW
#CDU	#einzelfall	#asylchaos
#schulzzug	#terrormigranten	#NSjetzt
#stopislam	#rapefugees	#luegenpresse
#SPDebakel	#Krimigranten	#widerstand
#schulzdefekt	#grueneversenken	#altparteien
#Flüchtlinge	#aufdiestrasse	#leitkultur
#afd	#Antifa	#islamisierung

Copyright © 2017 Online Civil Courage Initiative . Alle Rechte vorbehalten.

Die Zielgruppe verstehen

Nutzen Sie Hashtags, sodass Populisten und Extremisten die Unterhaltungen im Netz nicht unangefochten dominieren können.

Beliebte Hashtags, die von linken Gruppen vor, während und nach dem G20-Gipfel und den Demonstrationen in Hamburg genutzt wurden:

#yeswecamp	#Antifa	#BlockG20
#welcometohell	#Merkelland	#g20entern
#w2h*	#antig20	#g20Ham
#nog20	#schwarzerblock	#g20HH17
#g20Hamburg	#HamburgG20	#g20HH2017

*Abkürzung für Welcome to Hell

Beliebte Hashtags, die von homophoben Gruppen in Bezug auf das Thema „Ehe für alle“ und während der Veranstaltungen um den Christopher Street Day genutzt wurden:

#ehefüralle	#homoehe	##paedophilie
#kinderehe	#tierehe	#queeriban***
#vielehe	#zoophiliehe*	#offenegrenzen
#geschwisterehe	#schulz	#lgbt
#fruehehe	#csd**	#spd
#merkel	#poligamie	#r2g****

*Tierehe
**Christopher Street Day
***Erniedrigender Begriff für die LGBT-Gemeinschaft
****Rot-Rot-Grüne Koalition

Insight 2: Populistische Bewegungen sind politisch auf regionaler und nationaler Ebene aktiv. Sie reagieren auf Ereignisse und kommunizieren ihre Sichtweisen zu aktuellen politischen Themen. Mithilfe von beliebten Hashtags ist es möglich, den Einfluss von Populisten auf nationale Unterhaltungen im Netz zu begrenzen, indem man sich selbst mit einschaltet, mitdiskutiert und Populisten nicht erlaubt, unangefochten die Unterhaltung zu dominieren. Hashtags geben Aktivisten und Organisationen ebenso die Möglichkeit, diese Gruppen und ihre Anhänger zu erreichen, sich mit ihnen über nationale und regionale Themen auszutauschen und so ihre Sichtweisen positiv zu beeinflussen.

Copyright © 2017 Online Civil Courage Initiative . Alle Rechte vorbehalten.

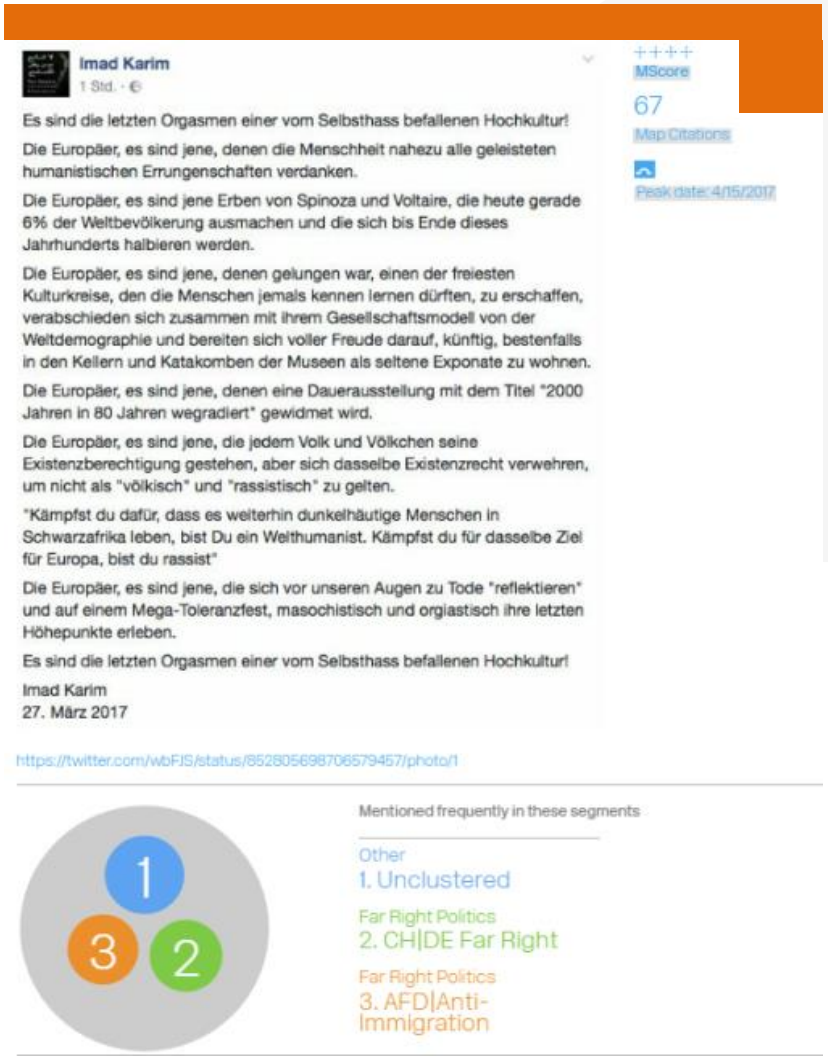
Effektive Botschaft und glaubwürdige Botschafter

Rechtspopulisten in Deutschland nutzen manipulierte und überzogene Informationen, um ihre Ideologien und Parolen zu untermauern. Dies geschieht oftmals durch Fotos, die Flüchtlinge absichtlich falsch darstellen, falsche Zitate von Politikern und manipulierte Grafiken, die Statistiken über die Kriminalität von Flüchtlingen darstellen.

Insight 3: Aktivisten können aufzeigen, wie Rechtspopulisten Statistiken manipulieren, um ihre Agenda zu stärken. Informationen von Populisten zu überprüfen, kann ihre Lügen und Behauptungen aufdecken und die Basis für eine informative Gegenrede-Kampagne bilden.

Ein beliebtes Thema, das sich in vielen von der rechten Szene in Deutschland geteilten Beiträgen wiederfindet, sind Memes und Inhalte angeblicher Migranten, die die Befürchtungen der rechten Szene über den angeblichen Niedergang der deutschen Kultur bestätigen.
Ein besonderer Inhalt, der sehr oft von rechten Gruppen geteilt wurde, ist ein Facebook-Status eines vorgeblichen Migranten, der die europäische Kultur beleidigt, sie verspottet und ihr Ende aufgrund von überspitzer politischer Korrektheit prophezeit.

Insight 4: Einen vertrauenswürdigen Botschafter in den Mittelpunkt einer Kampagne zu rücken, kann ein sehr erfolgreicher Ansatz sein, da so die Glaubhaftigkeit eines Arguments gestärkt wird. Rechtspopulisten nutzen eine zerrüttete Form dieser Herangehensweise, indem sie gefälschte Zitate von Migranten, die in Deutschland leben und angeblich Europa verachten, teilen, um ihren eigenen Argumenten Glaubwürdigkeit zu verschaffen. Aktivisten sollten versuchen, mit glaubwürdigen Botschaftern zu arbeiten, sodass auch sie eine authentische Stimme für ihre Zielgruppe darstellen. Vor allem ehemalige Extremisten, Opfer von Hassverbrechen oder Überlebende extremistischer Gewalt können hier Wirkung erzeugen.



Copyright © 2017 Online Civil Courage Initiative . Alle Rechte vorbehalten.

Verbreitung und Zielsetzung

Ihre Hashtags können von Populisten für ihre Zwecke missbraucht werden.

Rechtspopulisten haben sich populäre Hashtags zu Nutze gemacht, um ihre Ideologie und politischen Standpunkte zu stärken und zu verbreiten. Hashtags wie #refugeeswelcome, eine Kampagne, die zu Solidarität mit Flüchtlingen aufruft, und die pro-europäische Kampagne #pulseofeurope wurden von rechten Gruppen neu ausgelegt, um Organisationen und Gemeinschaften lächerlich zu machen, die Migranten, Flüchtlinge und Europa unterstützen.

Insight 5: Subversion ist eine einflussreiche und effiziente Weise, einer scheinbar unterdrückten Meinung Ausdruck zu verleihen. Ebenso kann sie für Gegenrede-Kampagnen und Aktionen genutzt werden. Organisationen und Aktivisten sollten bedenken, inwiefern ihre Kampagne und ihre Botschaft verdreht werden könnten. Für diesen Fall sollte ein Plan für den Umgang mit verschiedenen Szenarien erstellt werden, die darauf abzielen, Kampagnen zu untergraben und zu blockieren, von *Shitstorms* bis zu Drohungen.

Copyright © 2017 Online Civil Courage Initiative . Alle Rechte vorbehalten.

Erstellen von Inhalten

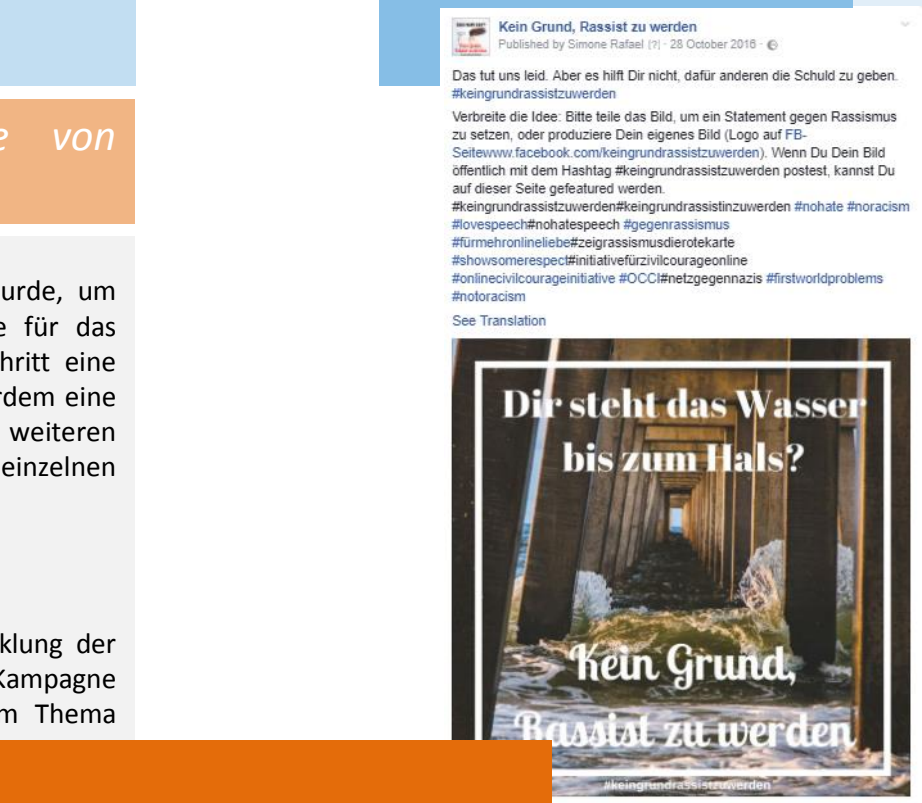
Nutzen Sie Toolkits und lernen Sie von bestehenden Kampagnen!

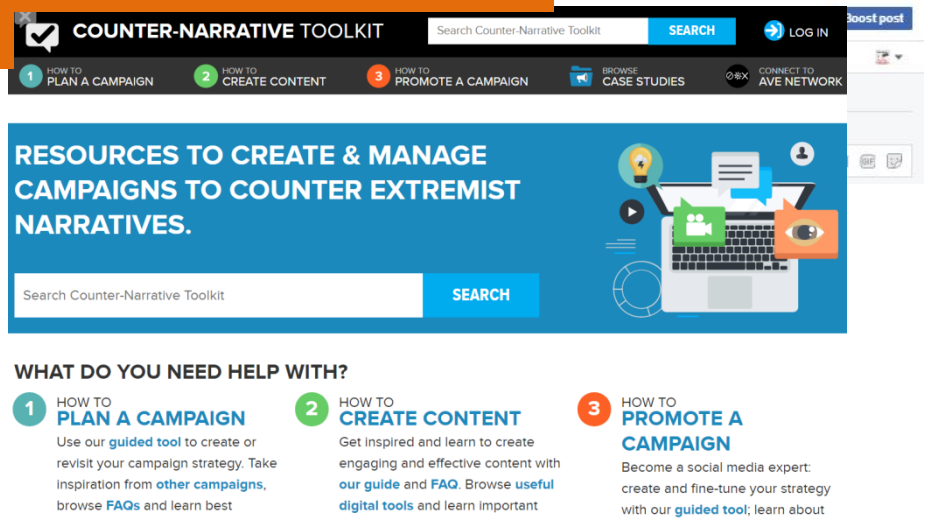
Das Gegenrede-Toolkit ist eine Internetseite, die erstellt wurde, um Aktivisten bei der Entwicklung einer Gegenrede-Kampagne für das Internet zu helfen. Die Seite zeigt, wie man Schritt für Schritt eine Online-Kampagne plant, kreiert und bewirbt. Sie bietet außerdem eine detaillierte FAQ-Seite, Kampagnenbeispiele sowie Links zu weiteren Tools und Ressourcen als zusätzliche Hilfestellung für die einzelnen Schritte.

Das Gegenrede-Toolkit

Die Schritte in diesem Toolkit wurden auch bei der Entwicklung der Kampagne “Kein Grund, Rassist zu werden” umgesetzt. Diese Kampagne fördert auf einfache Art und Weise kritisches Denken zum Thema Rassismus und nutzt dazu Satire und lustige Memes.

Kein Grund, Rassist zu werden





Copyright © 2017 Online Civil Courage Initiative . Alle Rechte vorbehalten.

Sicherheit und Schutz

Achten Sie auf sich selbst und Ihre Mitstreiter!

Es ist wichtig, die eigene Sicherheit und Privatsphäre im Internet zu schützen, insbesondere, wenn man sich mit Hassrede und Extremismus auseinandersetzt. Die Digital Security Helpline der Organisation Access Now bietet Einzelpersonen und Organisationen weltweit Beratung und Zugang zu Werkzeugen und praktischen Lösungen, um sich im Internet besser zu schützen.

Digital Security Helpline

Wenn man Hassrede und Extremismus im Internet angeht, ist es ebenso wichtig, die Gefahren der emotionalen Belastung zu berücksichtigen. Organisationen sollten sichergehen, dass Sie der Fürsorgepflicht für Ihre Mitarbeiter und andere Personen nachkommen, die in eine Gegenrede-Kampagne involviert sind – etwa, wenn Personen in Videos auftreten oder vielen extremistischen und hasserfüllten Inhalten ausgesetzt sind. Diese Betreuung kann durch psychologische Unterstützung in Form von Beratungsdiensten oder durch kontinuierlichen Austausch und Schutz erfolgen, falls Menschen persönlich bedroht und im Internet angegriffen werden.

Copyright © 2017 Online Civil Courage Initiative . Alle Rechte vorbehalten.

Evaluation und Bewertung

Nutzen Sie unsere Handbücher als Stütze, um Ihre Kampagne richtig auszuwerten!

Aufgrund der zunehmenden Verbreitung gewalttätiger extremistischer Inhalte im Internet sind effektive Gegenrede und Gegennarrative – Botschaften, die eine positive Alternative zu extremistischer Propaganda darstellen oder extremistische Inhalte anfechten und ihnen die Glaubwürdigkeit nehmen – wichtige Initiativen, die die Entfernung von Inhalten von sozialen Plattformen durch die Betreiber ergänzen müssen.

Die OCCI hat zwei Handbücher herausgegeben, um Organisationen in der Entwicklung, Umsetzung und Evaluation von Gegenrede-Kampagnen zu unterstützen. Das Counter-Narrative Monitoring & Evaluation Handbook wurde mithilfe der Europäischen Kommission finanziert. Es wurde vom Institute for Strategic Dialogue (ISD) als Hilfestellung für die Evaluation von Gegenrede und Gegenrede-Kampagne entwickelt und richtet sich an all diejenigen, die bisher nur wenig oder keinerlei Erfahrungen mit der Evaluation von Gegenrede und Gegenrede-Kampagnen haben.

The Counter-Narrative Monitoring and Evaluation Handbook

OCCI Informationspaket zum Thema Gegenrede

Copyright © 2017 Online Civil Courage Initiative . Alle Rechte vorbehalten.

FAQ

Oft werden wir von Organisationen gefragt: Wie bekommen wir Informationen über unsere Zielgruppe?

Sie müssen das Rad nicht neu erfinden! Ein guter Startpunkt in der Recherche über Ihre Zielgruppe ist, der Kontakt mit andere Organisationen und Einzelpersonen, die bereits ähnliche Gegenrede-Kampagnen umgesetzt haben. Diese haben wahrscheinlich viele Informationen gesammelt und können aufgrund der Erfahrungen mit und Evaluation ihrer eigenen Kampagne einen guten Einblick in die Zielgruppe teilen. Die OCCI Gemeinschaft, eine geschlossene Gruppe auf Facebook, ist ein perfekter Ort, um sich mit anderen Organisationen auszutauschen, die ebenfalls gegen Hassrede und Extremismus im Internet vorgehen.

Es ist außerdem wichtig, zu verstehen, wie sich Ihre Zielgruppe in sozialen Medien verhält und auf verschiedene Inhalte reagiert. Dieses Verständnis ist maßgeblich dafür, die entsprechenden Personen auch zu erreichen. Wenn Sie etwa mehr Informationen über Rechtspopulisten in den USA suchen, kann ein rechtes Chatforum wie „Stormfront“ ein guter Ausgangspunkt sein, um die Interessen und das Onlineverhalten Ihrer Zielgruppe zu verstehen. Hier können viele verschiedene Anhaltspunkte interessant sein, zum Beispiel ihre Musikinteressen, wie sie sich kleiden, Veranstaltungen oder Vorbilder, die in der Szene respektiert werden.

Der beste Weg, um Ihre Zielgruppe zu erreichen, ist es, direkt mit ihr zu sprechen. Wenn Sie zum Beispiel versuchen, Studenten zu erreichen, nehmen Sie Kontakt mit Universitäten, Mitarbeitern oder studentischen Organisationen und Vereinigungen auf und befragen Sie sie darüber, was sie von Ihrer Botschaft und Kampagne halten und mit welcher Art von Inhalten Sie Resonanz in der Zielgruppe erzeugen können.
Wie auch immer Ihr Ansatz aussieht: Es ist wichtig, zu verstehen, dass dies ein interaktiver Prozess ist, der oftmals mehrere Versuche, Ideen und Auswertungen braucht, um schließlich zu einer gute Kampagne zu führen. Es ist wichtig, dass die Zielgruppe von Beginn an klar definiert wird und durchgehend bei Aspekten wie der Entwicklung der Botschaft und der Werbestrategie berücksichtigt wird, um eine erfolgreiche Gegenrede-Kampagne umzusetzen.

ONLINE
CIVIL
COURAGE
INITIATIVE

Copyright © 2017 Online Civil Courage Initiative . Alle Rechte vorbehalten.

Spotlight Interview

Johannes Baldauf, Amadeu Antonio Stiftung

Könntest du uns deine Organisation und deine Rolle beschreiben?
Die Amadeu Antonio Stiftung arbeitet seit Ende der 90er-Jahre an den Themenfeldern Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus. Dabei liegt ein Fokus auf der Stärkung der Zivilgesellschaft im ländlichen Raum. Seit 2011 beschäftigen wir uns in der Stiftung auch mit dem Themenfeld Hassrede im digitalen Raum. Meine Rolle ist aktuell die Leitung des Projekts "de:hate – Monitoring und Analyse digitaler Phänomene". Wir beobachten und analysieren neue Entwicklungen im Bereich Hassrede und beraten dazu dann Zivilgesellschaft, Politik, Presse und auch Unternehmen.

Wie bist du in diese Branche gelangt?
Ich habe als Student angefangen, bei StudiVZ zu arbeiten und habe dort ein Team mit aufgebaut, welches sich um Rechtsextremismus, Antisemitismus, Rassismus und Verschwörungstheorien kümmert. Durch Zufall bin ich bei der Amadeu Antonio Stiftung gelandet, die ab 2010 anfing, Projekte zu diesen Themenfeldern in sozialen Netzwerken zu entwickeln. Als das erste Projekt dann startete, war ich mit an Bord und bin seitdem dabei geblieben.

Was sind deiner Ansicht nach die wichtigsten Aspekte und Herausforderungen, die man berücksichtigen muss, wenn man Gegenrede-Kampagnen entwickelt oder im Bereich Extremismusprävention arbeitet?
Häufig werden zielgruppengerechte Ansprache und Empowerment verwechselt. Wenn ich Menschen davon abbringen will, rassistische Kommentare zu posten, dann bringt es wenig, eine Kampagne mit dem Slogan "Sag Nein zu Rassismus" zu bauen. Damit erreiche ich zwar meist meine eigene Community, aber eben nicht die, die erreicht werden müssen. Um im digitalen Raum erfolgreich CVE (Anmerkung der Redaktion: Countering Violent Extremism) zu betreiben, können nicht einfach Offline-Konzepte übertragen werden. Man muss die Kommunikation und Nutzungsgewohnheiten im digitalen Raum verstehen und die Konzepte entsprechend anpassen.

Was fehlt laut deiner Meinung in dieser Branche in Deutschland und wie können wir diese Lücke schließen?
Ich beobachte eine große Lücke im digitalen Raum. Eine Zivilgesellschaft, die sich mit menschenverachtenden Haltungen im Social Web auseinandersetzt, ist kaum vorhanden. Oft sind es einzelne Aktivistinnen und Aktivisten, die sich an den Themen völlig aufreiben und verbrauchen. Zivilgesellschaftliche Organisationen müssen also deutlich aktiver den digitalen Raum in ihre Arbeit miteinbeziehen.

Könntest du bis zu drei Beispiele besonders effektiver Gegenrede-Kampagnen mit uns teilen und erklären, warum sie so wirkungsvoll sind?

- #ichbinhier ist für mich aktuell eines der besten Beispiele für Gegenrede auf Facebook. Selbst organisiert gehen Leute in Diskussionen und wenden diese gemeinsam ins Positive.
- Sleeping Giants bzw. die parallel in Deutschland gestartete Kampagne #keinGeldfürRechts versuchen über Awarenessraising bei Firmen, die online Werbung schalten, einen Wandel herbeizuführen.
- Hoaxmap sammelt Gerüchte über Geflüchtete und bietet entsprechende Quellen, wo diese Gerüchte widerlegt werden.

Alle drei Projekte sind privat organisiert und stellen Antworten auf aktuelle und akute Probleme dar. Daran sieht man, dass es keine große Organisation braucht, um gute und wirksame Projekte zu schaffen. Was zählt, ist die Idee. Es ist dann aber die Aufgabe der Zivilgesellschaft und Politik, dafür zu sorgen, dass diese Projekte auch weiter arbeiten können.
Hier finden Sie die Links zu den genannten Initiativen:

Kein Geld für Rechts!
#ichbinhier
HOAXmap

[Sleeping Giants]
[#keingeldfürrechts]
[#ichbinhier]
[Hoaxmap]

Copyright © 2017 Online Civil Courage Initiative . Alle Rechte vorbehalten.

ONLINE
CIVIL
COURAGE
INITIATIVE

ISD | Powering new generations against extremism facebook graphika

Online Civil Courage Initiative
Für mehr Informationen, kontaktieren Sie bitte de@occisupport.org

Copyright© Online Civil Courage Initiative 2017. Alle Rechte vorbehalten.